



Durch das blaue Band soll der Verlauf der Via Regia in der Region sichtbar werden.

Foto: molinari.world

Symbol der Verbundenheit

Landesverband plant ein Landart-Projekt zur Visualisierung der Via Regia

REGION. Nur wenige Menschen in der Rhön, vorwiegend Leute älteren Semesters, können sich noch daran erinnern, dass der Leinwandbau einst ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Region war. Mit dem Landart-Projekt „The Blue Line“ wollen Regionalentwickler Alexander Sust und der Landesverband Via Regia diese Tatsache wieder ins Gedächtnis rufen, und noch dazu ein Symbol der Verbundenheit schaffen.

Von Laura Grages

Vor etwa 60 bis 70 Jahren hat die letzte Leinweberei in der Rhön ihre Arbeit eingestellt. Zuvor aber, seit Beginn der Industrialisierung, war dieser Wirtschaftszweig von enormer Bedeutung,

berichtet Sust. Das Landschaftsbild war geprägt von den Leingewächsen mit ihren himmelblauen Blüten. In Hünfeld beispielsweise befand sich eine riesige Weberei, in der Stoffe für Kleidung, Planen, Segel oder Damasttapeten hergestellt und in Richtung Flandern gehandelt wurden. Natürlich nahmen die Güter ihren Weg über die Via Regia, die historische Ost-West-Verbindung von Santiago di Compostela bis Kiew, die durch die Rhön führte. Heute besteht diese Route noch immer und steht für die Verbundenheit von Hessen und Thüringen, Ost- und Westdeutschland sowie Europa im Ganzen.

Um dieses Symbol der Verbundenheit sichtbar zu machen, haben Regionalentwickler Alexander Sust und der Landesverband Via Regia sich Folgendes überlegt: Auf einer Strecke über mehreren Kilometern über Point Alpha und das Hessische Kegelspiel bis Buttlar sollen Leinsamen in einer Linie ausgesät werden. Sobald diese zu blühen beginnen, wird ein blaues Band, „The Blue Line“, und somit der Verlauf der Via Regia in der Region sichtbar.

Danach soll die Aktion von einem Landart-Projekt in ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum übergehen. Der Lein soll geerntet und mit dem Farbstoff Waid

eingefärbt werden. Dieser war ebenfalls ein wichtiges Handelsgut auf der Via Regia, bevor sich Indigo auf dem Markt etablierte. Angebaut wurde Waid in Thüringen, sodass durch die Verbindung dieses Farbstoffs und der Leinpflanze auch eine Verbindung von Hessen und Thüringen hergestellt wäre. Die eingefärbten Fasern schließlich sollen am Point Alpha zu einem Tau zusammengebunden werden, genau dort, wo sich einst zwei Machtblöcke feindlich gegenüber standen. Viele Menschen können bei der Aktion mitwirken, um wiederum ein Symbol der Verbundenheit Europas zu generieren.

Noch steht dieses Vorhaben nur auf dem Papier, aber Sust hat es beim Wettbewerb einer Hamburger Werbeagentur eingereicht. Derzeit befinden sich die Verantwortlichen noch in der Prüfungsphase. Wenn, dann wird das Projekt erst im kommenden Jahr realisiert. Die Chancen darauf stehen aber gar nicht schlecht, denn die europäische Dimension und der Feuereifer, mit dem Sust und seine Mitstreiter bei der Sache sind, haben bereits überzeugt. Erst, wenn eine endgültige Entscheidung gefallen ist, die auch die Finanzierung sichern wird, will Sust mit der konkreten Planung beginnen.

Erster Auftritt

TANN (MK). Die neu gegründete Formation „Exit“ hat ihren ersten Auftritt am Samstag, 9. April, um 20.30 Uhr bei „Rock im Keller“ im Museums Keller Tann. Die Gruppe besteht aus Musikern der ehemaligen „Crash-Band“ aus Hilders und den „Stage Dukes“ aus Tann. Gespielt werden ausschließlich selbst komponierte Rocksongs und Balladen. Als Vorgruppe werden an diesem Abend Tom Dee und Christian Rommel mit Akustik-Rock zu hören sein.

Wettbewerb für Nachwuchstalente

FULDA (MK). Die Musikschule Ebert startet am 22. Mai in einer Fuldaer Kult-Kneipe den ersten Musikschul-Contest „Musikschule Ebert sucht den Super-Star“ (MSESDSS). Die Schüler der Musikschule können als Solisten oder in Formationen auftreten. Auch die vier Musikschul-Bands und zwei Ensembles werden am Start sein. Es wird spannend, wer in den Kategorien Pop, Folk und Klassik gewinnen wird. In der Jury sind Lehrkräfte der Musikschule Ebert und Profis aus der Fuldaer Musik-Szene.



Auch die jüngsten Musikerinnen und Musiker können bei dem Wettbewerb mitmachen.

Foto: robert gross photography

DIE NIEDER-MOOSER OESTREICH-ORGEL VON 1791 FEIERT IHREN 225. GEBURTSTAG

Zeit für Hörgenuss mit allen Sinnen im Vogelsberg

38 Jahre NIEDER-MOOSER KONZERTSOMMER

Zeit für einen Hörgenuss mit allen Sinnen, Zeit für den Nieder-Mooser Konzertsommer.

Von Juni bis September findet in der großen Dorfkirche der Nieder-Mooser Konzertsommer statt. Rund um die historische Denkmalorgel von 1792 treffen sich MUSIKER AUS ALLER WELT.

Das abwechslungsreiche Saisonprogramm des Nieder-Mooser Konzertsommers kann sich sehen und hören lassen.

Die absoluten Höhepunkte des Konzertsommers 2016:

DAS VIELLEICHT BEKANNTESTE VOKALENSEMBLE DER WELT 30. 7. 2016
THE KING'S SINGERS
„DER FUNKELNDSTE ZACKEN IN ENGLANDS KRONE“ - „SIMPLY THE BEST“

+++DER ABSOLUTE KONZERTSPASS+++ 14. 8. 2016
THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN
BRITISCHER „TROCKENER HUMOR“ UND VIRTUOSER INSTRUMENTAL-ANARCHIE ERÖFFERN DAS PUBLIKUM IM STURM!

225 JAHRE NIEDER-MOOSER ORGEL 21. 8. 2016
OPERN - OPERETTEN - FILMMUSIK GALA
RUSSISCHE KAMMERPHILHARMONIE ST. PETERSBURG

Tickets online:

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Moos · 36399 Nieder-Moos · Mittelgasse 5

Weitere interessante Konzertereignisse und Infos finden Sie unter:
Tel. Nr.: 0 66 44-77 33 oder
www.nieder-mooser-konzertsommer.de

LANDES MUSIK AKADEMIE HESSEN

BESUCHEN SIE UNS

- zum Proben und Musizieren
- zum Tagen und Fortbilden
- zu Veranstaltungen und Konzerten

Wir organisieren Ihren Aufenthalt und bieten Ihnen die angenehme und ruhige Atmosphäre von Schloss Hallenburg und Schlosspark.

HESSISCHE AKADEMIE FÜR MUSIK · KULTURELLE BILDUNG GGMH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Tel. (0 66 42) 91 13-0 Fax (0 66 42) 91 13-29 · info@lmah.de · www.lmah.de

SuperStar
Die Top 6 live in Concert
24.05.16 - Kassel - Kongress Palais

SID V!
OPEN AIR 2016
15.07.16 - Butzbach - Schlosshof

DIE 3 VON DER TANKSTELLE
13.07. - 06.08.16
Amöneburg - Schlossruine

THE BEATLES
07.08.16 - Amöneburg - Schlossruine

KARAT
ON TOUR
28.10.16 - Marburg - Erwin-Piscator-Haus

schlager LIVE legenden
die Journey geht weiter
16.04.17 - Alsfeld - Hessenhalle
24.04.17 - Fulda - Esperantohalle

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter
TICKET-HOTLINE: 06453 / 91 24 70
www.depro-konzerte.de facebook.com/deprokonzerte